

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XIII
Literaturverzeichnis	XVII
I. Einführung	1
II. Die Dienstleistung und ihre Vergütung im Patentgesetz	7
1. Anspruch auf ein Patent – Schöpferprinzip	7
2. Erfindungen von Dienstleistern	12
3. Vergütung – Anspruchsbegründung, Fälligkeit und Höhe.....	17
4. Nachträgliche Änderung der Vergütung	28
5. Benützungsfiktion	31
6. Meldepflicht und Aufgriffsrecht	33
7. Geheimhaltungsverpflichtung.....	37
8. Leistung der Vergütung an den Nichtberechtigten	39
9. Verzicht.....	42
10. Fortwirkung, Vereinbarungen und Verjährung	44
11. Anspruch auf Erfindernennung.....	47
III. Die Dienstleistung und ihre Vergütung im Gebrauchsmustergesetz	51
IV. Dienstleistungen im Hochschulbereich	53
1. Universitäten – Dienstleistungen (Verwertung von geistigem Eigentum).....	53
2. Fachhochschulen – Dienstleistungen.....	59
V. Rechtslage in Deutschland – Gesetz über Arbeitnehmer- erfindungen 1957 idF 2009 (ArbEG)	61
1. Überblick zum ArbEG.....	61
1.1 Grundlagen	61
1.2 Anwendungsbereich des ArbEG.....	62
1.3 Inanspruchnahme der Erfindung durch Arbeitgeber.....	62
1.4 Vergütung für den Arbeitnehmer	63
1.5 Streitigkeiten.....	64
2. Anwendungsbereich und Begriffsbestimmungen.....	64
3. Dienstleistungen von Arbeitnehmern im privaten Dienst	67
4. Freie Erfindungen von Arbeitnehmern im privaten Dienst	80
5. Technische Verbesserungsvorschläge von Arbeitnehmern im privaten Dienst.....	82

6. Gemeinsame Bestimmungen	84
7. Erfindungen und technische Verbesserungsvorschläge von Arbeitnehmern im öffentlichen Dienst, von Beamten und Soldaten	88
8. Übergangs- und Schlussbestimmungen.....	91
9. Streitigkeiten.....	92
VI. Berechnung der Vergütungshöhe	95
1. Einleitung	95
2. Theoretischer Hintergrund zur Ermittlung der Vergütung.....	95
2.1 Anteilsfaktor	96
2.1.1 Erreichen eines Maximalwerts	96
2.1.2 Erreichen eines Minimalwerts.....	97
2.2 Erfindungswert	97
2.2.1 Ermittlung des Erfindungswertes nach der Lizenzanalogie	98
2.2.2 Ermittlung des Erfindungswertes nach dem erfassbaren betrieblichen Nutzen	100
2.2.3 Schätzung des Erfindungswerts.....	101
2.3 Gemeinsamkeiten der Berechnungsmethoden.....	102
3. Vorgeschlagene Berechnungsmethode	104
3.1 Modul A: Ermittlung des Bezugsgrößenanteils.....	105
Implementierung.....	106
3.2 Modul B: Ermittlung des Umrechnungsfaktors U_f	110
3.3 Modul C: Berechnung des Anteilsfaktors.....	118
3.4 Zusammenführung der Ergebnisse der einzelnen Module	121
3.5 Sonderfälle.....	123
3.5.1 Sperrpatente (RL Nr. 18).....	123
3.5.2 Nichtverwertete Erfindung (RL Nr. 20–24)	124
3.5.3 Schutzrechtskomplex (RL Nr. 19).....	125
3.5.4 Mehrere Erfinder	130
3.5.5 Ermittlungsmethode über den erfassbaren betrieblichen Nutzen / Schätzung.....	132
3.5.6 Mehrere Produkte	137
3.7 Zeitliche Abfolge bei der Vergütungsermittlung	141
3.8 Gewinnbezogenes Vergütungsmodell.....	141
VII. Anhang.....	145
1. Vorlage für die Vergütungsberechnung.....	145
2. Richtlinie für die Vergütung von Arbeitnehmererfindungen im privaten Dienst 1959 idF 183	154

3. Muster einer Erfinderklausel im Arbeitsvertrag	176
4. Checklist Erfindungsmeldung, § 12 Satz 1 PatG.....	178
5. Inanspruchnahme der Erfindung, § 12 Satz 2 PatG.....	179
6. Nicht Inanspruchnahme der Erfindung.....	179
7. Erklärung der Diensterfindung zum Betriebsgeheimnis.....	180
Sachverzeichnis	181